



Rosenstadt | ZWEIBRÜCKEN

05.10.2018

Niederschrift

über die 14. Sitzung des Ortsbeirates Mittelbach am Donnerstag, dem 28.06.2018, 19:00 Uhr,
im Dorfgemeinschaftshaus Hengstbach (Saal), Hengstbacher Straße 145

Anwesend:

Ortsvorsteher/in

Ortsvorsteher Kurt Dettweiler

Ortsbeiratsmitglieder

Gabriele Beckmann
Herbert Beckmann
Fritz Huppert
Ralf Kiepfer
Hans Röller
Karl Strauß
Helmut Wolf
Markus Wolf

Protokollführung

Hans-Jürgen Stopp

Abwesend:

Stv. Ortsvorsteher/in

Dirk Sefrin

Ortsbeiratsmitglieder

Anne Bauer
Otto Imhof
Walter Krönig
Michael Molter
Elisabeth Schmidt
Gabriele Schopp

14. Sitzung des Ortsbeirates Mittelbach am 28.06.2018

Tagesordnung

- 1 Einwohnerfragestunde
- 2 Hochwasserschutz; Pflege der Feldwirtschaftswege und Entwässerungsgräben
- 3 Erstmalige Herstellung eines Kinderspielplatzes im Neubaugebiet Hengstbach - Information zum Sachstand
- 4 Schaffung von zwei Storchennestern im Bereich Bickenalbtal
- 5 Verfügungsmittel des Stadtteils Mittelbach/Hengstbach (Vorortbudget) - Vorschläge zur Verwendung der Restmittel 2018
- 6 Anregungen des Ortsbeirates für den Doppelhaushalt (Haushaltsjahre 2019/2020) der Stadt Zweibrücken, betreffend den Stadtteil Mittelbach/Hengstbach
- 7 36. Mittelbacher Dorffest 2018 - Information
- 8 Verschiedenes

14. Sitzung des Ortsbeirates Mittelbach am 28.06.2018

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung um 19:00 Uhr.
Er stellt die Beschlussfähigkeit sowie die form- und fristgerechte Einladung der Mitglieder fest.

14. Sitzung des Ortsbeirates Mittelbach am 28.06.2018

Punkt 1: Einwohnerfragestunde **(öffentlich)**

Ein Einwohner erklärt, er habe den Eindruck gewonnen, dass hinsichtlich Pflege/Unterhaltung der Entwässerungsgräben keinerlei Arbeiten mehr durchgeführt würden.

Ortsvorsteher Dettweiler bemerkt, diese Problematik wäre bereits an ihn herangetragen worden, worauf er den zuständigen Mitarbeiter des UBZ informiert habe.

Er erachte es als sinnvoll, zur nächsten Sitzung des Ortsbeirates ggf. einen Vertreter der Verwaltung bzw. UBZ einzuladen.

Verteiler:

Amt 20 – 1 x

Amt 60 – 1 x

Amt 60.3 – 1 x

Amt 84 – 1 x

14. Sitzung des Ortsbeirates Mittelbach am 28.06.2018

Punkt 2: **(öffentlich)**

Hochwasserschutz; Pflege der Feldwirtschaftswege und Entwässerungsgräben

Ortsbeiratsmitglied H. Wolf berichtet zu dieser Thematik, wobei er die im Stadtteil Mittelbach/Hengstbach bestehende Situation mittels Fotoaufnahmen dokumentiert hat, welche er im Rahmen eines Beamer-Vortrages präsentiert.

Aufgrund in den Ort abfließender Wassermengen aus den Bereichen von Feldwirtschaftswegen würden Wassereinflüsse (Gullys) samt Kanäle infolge des mitgeführten Gerölls, Sand sowie Laub etc. verstopft (z.B. im Bereich Glockenweg), so dass – insbesondere bei Starkregenereignissen – große Wassermengen über die Straßen/Bürgersteige ablaufen würden, wobei die Gefahr bestehe, dass Grundstücke samt Keller von Anwohnern überschwemmt werden (siehe auch Ausführungen unter Tagesordnungspunkt I/6 – Anregungen des Ortsbeirates für den Doppelhaushalt der Jahre 2019/2020 der Stadt Zweibrücken, betreffend den Stadtteil Mittelbach/Hengstbach).

Es würden bereits seit mehreren Jahren keine regelmäßigen Pflege-/Unterhaltungsarbeiten (mindestens 2 x jährlich erforderlich) mehr stattfinden.

Hieran schließt sich eine längere Aussprache an, wobei man sich darauf verständigt, dass die nächste Sitzung des Ortsbeirates Mittelbach ggf. am Donnerstag, dem 16. August 2018 stattfinden sollte, wozu ein Vertreter der Verwaltung bzw. UBZ eingeladen und o.g. Problematik erneut thematisiert werde.

Verteiler:

Amt 20 – 1 x

Amt 60 – 1 x

Amt 60.3 – 1 x

Amt 84 – 1 x

14. Sitzung des Ortsbeirates Mittelbach am 28.06.2018

Punkt 3: Erstmalige Herstellung eines Kinderspielplatzes im Neubaugebiet Hengstbach - Information zum Sachstand

Ortsvorsteher Dettweiler informiert, ein Großspielgerät sei fehlerhaft aufgebaut worden, weshalb am 02.07.2018 bzw. am 03.07.2018 geringfügige Nacharbeiten durchgeführt würden. Die Pflasterarbeiten seien bereits in Angriff genommen worden. Es werde noch eine Zaunanlage errichtet, Fallschutzbeläge würden eingebaut, Mutterboden werde aufgebracht und die Böschungen würden modelliert.

Der Vorsitzende berichtet weiter, nach Fertigstellung des Spielplatzes (in der 28. KW – d.h. Mitte Juli 2018 vorgesehen) erfolge die Einsaat des Rasens (Wachstum benötigt ca. 3 – 4 Wochen), so dass die „Freigabe“ des Spielplatzes voraussichtlich in der 33. KW (d.h. Mitte August 2018) erfolgen könnte. In den Herbstmonaten des laufenden Jahres würden noch die Strauch- und Baumpflanzungen folgen.

Im Anschluss an diese Informationen erkundigt sich Ortsbeiratsmitglied G. Beckmann, ob auch bezüglich des Spielplatzes in Hengstbach ein kleines Einweihungsfest ausgerichtet werde.

Der Vorsitzende bejaht dies, wobei er bemerkt, ein solches Fest sollte möglichst an einem Samstag durchgeführt werden.

Verteiler:
Amt 51 – 1 x
Amt 60/61 – 1 x
Amt 84 – 1 x

14. Sitzung des Ortsbeirates Mittelbach am 28.06.2018

Punkt 4: Schaffung von zwei Storchennestern im Bereich Bickenalbtal (öffentlich)

Ortsvorsteher Dettweiler informiert, diesbezüglich habe sich der Naturschutzbund Deutschland e.V. (NABU) mit ihm in Verbindung gesetzt, wobei er ein solches Projekt ausdrücklich befürwortet habe.

Die Finanzierung könnte über die Verfügungsmittel des Stadtteils Mittelbach/Hengstbach (Vorortbudget) erfolgen, wobei er einen Betrag in Höhe von max. 400,00 € als ausreichend erachte.

Die erforderlichen Pfosten habe er bereits beschafft, wofür keinerlei Kosten angefallen wären. Als Standorte wären die Bereiche nahe der Mündung des „Hengstbaches“ in die „Bickenalb“ (städt. Grundstück) sowie „Hengstbacher Mühle“ (auf Grundstück Gawehns) vorgesehen.

Nach einer sich hieran anschließenden, kürzeren Aussprache erklären sich die Ortsbeiratsmitglieder mit diesem Projekt einverstanden.

Diesbezüglich werden keine Einwände oder Bedenken geäußert.

Verteiler:

Amt 10 – 1 x

Amt 20 – 1 x

Amt 84 – 1 x

14. Sitzung des Ortsbeirates Mittelbach am 28.06.2018

Punkt 5: Verfügungsmittel des Stadtteils Mittelbach/Hengstbach (Vorortbudget) - Vorschläge zur Verwendung der Restmittel 2018

Ortsvorsteher Dettweiler informiert, im laufenden Jahr würden derzeit noch Restmittel in Höhe von 948,95 € zur Verfügung stehen.

Die Geschwindigkeitsmessanlage im Ortseingangsbereich (aus Fahrtrichtung Ixheim kommend) sei zwar mittlerweile wieder betriebsfähig, jedoch seien im Geschwindigkeitsanzeigebereich noch einige Leuchtdioden (LEDs) defekt und müssten ersetzt werden. Er schlägt vor, diese Instandsetzungsarbeiten erst im Jahr 2019 durchzuführen.

Im Jahr 2018 sollten noch Mittel im Zusammenhang mit der Aufrechterhaltung der Betriebsbereitschaft beider vor Ort verfügbaren Defibrillatoren (Akkus/Batterien) zurückgehalten werden.

Darüber hinaus würden noch Kosten im Hinblick auf die Bepflanzung eines in Mittelbach vorhandenen, größeren Blumenkübels anfallen.

Im Anschluss daran regt Ortsbeiratsmitglied G. Beckmann die Anfertigung von größeren Informationstafeln an, welche in den Ortseingangsbereichen aufgestellt und mit allen Jahrestermi-
nen (d.h. Veranstaltungstermine der örtlichen Vereine etc.) versehen werden sollten.

Ortsvorsteher Dettweiler weist darauf hin, die Finanzierung solcher Tafeln sei über die Mittel des Vorortbudgets nicht möglich, da diese fest mit dem Boden verbunden seien, weshalb es sich um eine investive Maßnahme handele.

Sodann erklärt Ortsbeiratsmitglied G. Beckmann, Neubürger des Stadtteils Mittelbach/Hengstbach sollten künftighin ein „Informationspaket“ erhalten (d.h. Unterlagen bezüglich der örtlichen Vereine, Veranstaltungsübersicht, Informationen über den Stadtteil samt Infrastruktur etc.).

Darüber hinaus würde sie es begrüßen, wenn für jedes neugeborene Kind ein Baum (z.B. Apfelbaum) gepflanzt werden könnte.

Ortsbeiratsmitglied H. Wolf weist in diesem Zusammenhang auf zwei größere, in städtischem Eigentum befindliche, landespflegerische Ausgleichsflächen hin, welche sich oberhalb des Neubaugebietes „Auf Äckerchen“ befinden würden. Hier seien bereits zahlreiche Obstbäume vorhanden, so dass eventuell „Baumpatenschaften“ (ggf. verbunden mit der Berechtigung zur Obsternte) möglich seien.

Der Vorsitzende sagt zu, er werde sich diesbezüglich bei der Verwaltung (Stadtbauamt) erkundigen.

Ortsbeiratsmitglied H. Wolf rät, es sollte zunächst Kontakt mit einem Bürger vor Ort (Herrn Hans Baumann) aufgenommen werden, welcher sich bereits – in ähnlichem Zusammenhang – mit einem städtischen Mitarbeiter in Verbindung gesetzt habe.

14. Sitzung des Ortsbeirates Mittelbach am 28.06.2018

Im Anschluss daran weist Ortsvorsteher Dettweiler auf das defekte Kassettenabspielgerät der vor Ort vorhandenen Beschallungsanlage hin, welches repariert bzw. durch ein neues Gerät ersetzt werden müsse.

Verteiler:

Amt 10 – 1 x

Amt 20 – 1x

Amt 60.3 – 1 x

Amt 60/61 – 1 x

14. Sitzung des Ortsbeirates Mittelbach am 28.06.2018

Punkt 6: **Anregungen des Ortsbeirates für den Doppelhaushalt (Haushalts-** **(öffentlich)** **jahre 2019/2020) der Stadt Zweibrücken, betreffend den Stadtteil** **Mittelbach/Hengstbach**

Ortsvorsteher Dettweiler bittet zunächst um Anregungen der Ortsbeiratsmitglieder zur Aufnahme in die Haushaltsplanung der Jahre 2019/2020.

Erhöhung der Mittel zur Pflege der Feldwirtschaftswege und Entwässerungsgräben

Ortsbeiratsmitglied H. Wolf erklärt, insbesondere im Hinblick auf den Hochwasserschutz müsse eine ausreichende, d.h. regelmäßige Pflege der seitlich der Feldwirtschaftswege befindlichen Entwässerungsgräben erfolgen, welche derzeit teilweise als solche nicht mehr erkennbar wären (zugewachsen, verlandet).

Auch müsse gewährleistet sein, dass Oberflächenwässer von den Feldwirtschaftswegen in die Gräben gelangen könnten, weshalb die Bankette ebenfalls jährlich mehrmals gemäht werden müssten.

Bei Starkregenereignissen würden derzeit große Wassermengen auf den Feldwirtschaftswegen – u.a. in Richtung der bebauten Ortslage – abfließen, was u.a. auch Wege- sowie ggf. Straßenschäden im Ort zur Folge habe.

Ortsvorsteher Dettweiler bemerkt, o.g. Pflegearbeiten würden über einen Haushaltsansatz der Stadt Zweibrücken finanziert. Offensichtlich sei die Höhe der hier verfügbaren Mittel nicht ausreichend bemessen, weshalb eine Erhöhung unbedingt notwendig wäre.

Ortsbeiratsmitglied H. Wolf regt an, sämtliche im vorderen Bereich des Friedhofs Hengstbach befindlichen Treppen mit einem Handlauf zu versehen.

Lediglich eine Treppe verfüge über einen beidseitigen Handlauf. Auch die beiden anderen Treppen sollten entsprechend ausgestattet werden.

Insbesondere ältere Personen bzw. Personen mit Gehbehinderungen wäre es derzeit oftmals nicht möglich die Treppenanlage zu benutzen.

Zwar sei ihm bekannt, dass – lt. Mitteilung von UBZ – für die beiden o.g. Treppen kein Handlauf vorgeschrieben wäre (wegen geringer Stufenzahl), jedoch sollte trotzdem seiner Anregung entsprochen werden, da nur dann die Treppenanlage in ihrer Gesamtheit auch für o.g. Personenkreis nutzbar wäre.

Ortsbeiratsmitglied H. Beckmann erklärt, alternativ käme der Bau einer Rampe (angeschrägte Fläche) in Betracht, welche für Personen mit Rollatoren nutzbar sei.

Ortsvorsteher Dettweiler erachtet es als zweckmäßig, ggf. einen speziellen Haushaltsansatz zwecks Anbringung der gewünschten Handläufe zu beantragen.

Sodann weist Ortsbeiratsmitglied H. Wolf auf die dringend notwendige **Generalsanierung des Glockenturms im Bereich des Friedhofs Hengstbach** hin (marode Bauteile – Bretter, neuer Anstrich erforderlich).

Außerdem sei das Türschloss defekt und müsse deshalb ersetzt werden, was schon im Hinblick auf mögliche Schäden infolge Vandalismus erforderlich sei.

Im Zusammenhang mit letztgenannter Anregung sagt Ortsvorsteher Dettweiler ggf. diesbezügliche Arbeitseinsätze seitens Personen vor Ort zu.

Im Anschluss daran erinnert der Vorsitzende an seine Anregungen aus der letzten Sitzung des Ortsbeirates am 14.03.2018:

14. Sitzung des Ortsbeirates Mittelbach am 28.06.2018

Neubau der Straße „Am Bornrech“ im Teilbereich vom Wasserreservoir zum Neubaugebiet „Auf Äckerchen“

Im Vorfeld hierzu sei es erforderlich, notwendige Grundstücksangelegenheiten (Grunderwerb) zu klären sowie eine Umwidmung vorzunehmen, da es sich hierbei derzeit lediglich um einen Feldwirtschaftsweg handele.

Infolge einer beidseitigen Bebauung entlang o.g. Verbindungsstraße (bis zur Mertelstraße) könnten die Straßenbaukosten etc. auf die Anlieger umgelegt werden, was derzeit nicht möglich wäre (alleiniger Kostenträger: Stadt Zweibrücken).

Hieran schließt sich eine kürzere Aussprache an, wobei der Vorsitzende erklärt, zunächst sollte der erforderliche Grunderwerb erfolgen und die Straße sollte mit einer neuen Dünndecke versehen werden.

Rückbau des Anwesens Hengstbacher Straße 100 samt gegenüber befindlicher Scheune Der Vorsitzende erklärt, diese Maßnahme stehe in direktem Zusammenhang mit der ebenfalls bereits im Rahmen der letzten Sitzung des Ortsbeirates am 14.03.2018 erneut beantragten **Neugestaltung des Dorfplatzes Hengstbach (Bereich Dorfbrunnen)**.

Seitens des Ortsbeirates werden somit folgende Maßnahmen zur Aufnahme in die Haushaltsplanung (Doppelhaushalt 2019/2020) beantragt:

- **Erhöhung der Mittel zur Pflege der Feldwirtschaftswege und Entwässerungsgräben**
- **Ausstattung der beiden Treppen im vorderen Bereich des Friedhofs Hengstbach mit Handläufen**
- **Generalsanierung des Glockenturms im Bereich des Friedhofs Hengstbach**
- **Neubau der Straße „Am Bornrech“ im Teilbereich vom Wasserreservoir zum Neubaugebiet „Auf Äckerchen“**
- **Rückbau des Anwesens Hengstbacher Straße 100 samt gegenüber befindlicher Scheune**
- **Neugestaltung des Dorfplatzes Hengstbach (Bereich Dorfbrunnen)**

Verteiler:

Amt 10 – 1x

Amt 20 – 1 x

Amt 60 – 1 x

Amt 60.3 – 1 x

Amt 60/61 – 1 x

Amt 60/65 – 1 x

Amt 60/66 – 1 x

Amt 84 – 1 x

14. Sitzung des Ortsbeirates Mittelbach am 28.06.2018

Punkt 7: **(öffentlich)**

36. Mittelbacher Dorffest 2018 - Information

Ortsvorsteher Dettweiler informiert, das diesjährige Dorffest werde am Samstag, dem 30.06.2018 (um 19.00 Uhr) mit dem Fassbieranstich eröffnet und ende am Sonntag, dem 01.07.2018 in den Abendstunden.

Hinsichtlich der angebotenen Speisen und Getränke würden die Preise des letztjährigen Dorffestes beibehalten – d.h. es würden keinerlei Preiserhöhungen erfolgen.

14. Sitzung des Ortsbeirates Mittelbach am 28.06.2018

Punkt 8: Verschiedenes **(öffentlich)**

Zunächst informiert Ortsvorsteher Dettweiler, bezüglich der Erhebung sog. „wiederkehrender Beiträge“ (Zeitraum: 2021 – 2025) im Zusammenhang mit dem Ausbau von Verkehrsanlagen habe er mit dem Vorstand des UBZ, Herrn Boßlet, vereinbart, dass erst nach den Kommunalwahlen 2019 Beratungen im Ortsbeirat hinsichtlich Ausbau schadhafter Straßen etc. vor Ort – mit Teilnahme von Vertretern des UBZ – stattfinden sollen.

Hieran schließt sich eine kürzere Aussprache an.

Im Anschluss daran spricht der Vorsitzende die gegenüber des Anwesens Altheimer Str. 51 befindlichen Glascontainer an (Anfrage aus der letzten Sitzung des Ortsbeirates am 14.03.2018), wobei er auf eine diesbezügliche Stellungnahme des UBZ hinweist, wonach – aus Sicht des UBZ – eine Verlegung nur dann in Frage komme, wenn ein adäquater Stellplatz vorgeschlagen werde.

Der derzeitige Stellplatz der Container sei von UBZ entsprechend angelegt und befestigt worden.

Die Reinigung erfolge einmal wöchentlich durch die Mitarbeiter des UBZ. Größere Ablagerungen hätten von den Vorort-Mitarbeitern des UBZ bislang nicht festgestellt werden können. Bei einem Verstoß gegen die Einwurfszeiten sei um Mitteilung der Kfz-Nr. und der Uhrzeit an den UBZ gebeten worden.

Ortsbeiratsmitglied Rölller schlägt als neuen Standort das Gelände in Höhe des Einfahrtsbereiches zum ehemaligen Alten- und Pflegeheim (Hammerweg) vor. Daneben befinde sich eine Haltebucht für Busse.

Ortsbeiratsmitglied M. Wolf erklärt, seines Wissens wäre dieser Bereich bereits vor ca. 10 Jahren vorgeschlagen worden. Er wäre jedoch seitens UBZ als zu abseitig gelegen beurteilt und deshalb als Containerstandort abgelehnt worden.

Nach einer kürzeren Aussprache bemerkt der Vorsitzende, er werde o.g. Standortalternative UBZ erneut vorschlagen.

Sodann verliest Ortsvorsteher Dettweiler die Stellungnahme von Frau Eitel (Ordnungsamt – Sachgebiet Straßenverkehrsangelegenheiten) hinsichtlich der ebenfalls im Rahmen der letzten Sitzung des Ortsbeirates am 14.03.2018 angesprochenen Parkproblematik in der Ortsdurchfahrt (beidseitiges Parken im Teilbereich der Altheimer Straße zwischen Stuppacherweg und Lindenhofstraße).

„Vor etwa 3 – 4 Jahren wären auf Drängen des Ortsbeirates und einiger Beschwerden der Mittelbacher Bürger die Parkeinzeichnungen entlang der Altheimer Straße erneuert worden. Hierbei seien die Parkstände überwiegend etwas weiter in die Fahrbahn gerückt worden, damit ausreichend Platz auf dem Gehweg für mobilitätseingeschränkte Personen und auch Eltern mit Kinderwagen verbleibe.

Weiterhin seien wunschgemäß auch auf der Seite Fahrtrichtung Altheim, soweit dies möglich gewesen wäre, Parkeinzeichnungen vorgenommen worden. Diese seien allerdings überwiegend in dem beanstandeten Bereich. Von Seiten der Verkehrsbehörde werde der Vorschlag für ein monatlich (oder wie auch immer getaktetes) wechselseitiges Parken abgelehnt, da dies einerseits nur zur Verwirrung führe und andererseits hierfür extra wieder Schilder aufgestellt werden müssten (Schilderwaldabbau).

14. Sitzung des Ortsbeirates Mittelbach am 28.06.2018

Bezüglich der angesprochenen „Gefahrenstelle“ sei auf die nachfolgend aufgeführten Unfallzahlen verwiesen worden, die sich allerdings auf die gesamte Altheimer Straße beziehen würden.

Für das Jahr 2018 sei bislang noch kein Unfall registriert worden. Im Jahr 2017 hätte es 4 Unfälle gegeben (davon 1 Unfall unter Alkoholeinfluss).

Im Jahr 2016 hätten sich insgesamt 5 Unfälle und im Jahr 2015 insgesamt 7 Unfälle ereignet. Das Ordnungsamt gebe zu bedenken, dass bei einem Wegfall der beidseitigen Parkflächen, der durchfahrende Verkehr wohl wieder schneller werde.

Der Ortsbeirat sei deshalb gebeten worden, letztlich zu entscheiden, ob die Parkplätze wie eingezeichnet verbleiben sollen oder auf einer Seite entfernt werden sollen – falls ja, auf welcher Seite“.

Im Rahmen einer sich hieran anschließenden, kürzeren Aussprache regt Ortsbeiratsmitglied Huppert an, in dem besonders problematischen Bereich (in Höhe der Anwesen Altheimer Straße 46 bis 48a) sollten die in Fahrtrichtung Altheim auf der rechten Seite aufgebrachten Markierungen der Parkbuchten entfernt werden.

Sodann spricht sich der Ortsbeirat mehrheitlich (4 Nein-Stimmen, 3 Ja-Stimmen sowie 2 Enthaltungen) **gegen eine Entfernung** o.g. Parkbuchten-Markierungen aus. Die derzeit vorhandenen Markierungen bleiben somit unverändert bestehen.

Im Anschluss daran weist Ortsvorsteher Dettweiler darauf hin, im Bereich „Dörrenbachwald/Buchwald“ würden nunmehr definitiv keine Windkraftanlagen errichtet, was bereits im Rahmen einer Sitzung des Stadtrates beschlossen worden wäre.

Ortsbeiratsmitglied G. Beckmann spricht den Weg in der Verlängerung Lindenhofstraße (Richtung „Kugelfang“) an, welcher mit sehr grobem Schotter versehen sei und – zwecks besserer Begehrbarkeit insbesondere für Personen mit Kinderwagen, Rollatoren etc. – mit feinkörnigerem Material versehen werden sollte.

Diesbezüglich habe sie sich mit der Verwaltung (Stadtbauamt – Frau Weishaar) in Verbindung gesetzt, wobei Frau Weishaar ihr mitgeteilt habe, dass sie derzeit keine Möglichkeit zur Realisierung dieses Anliegens sehe (kein geeignetes Material vorhanden – Beschaffung kostenintensiv).

Ortsbeiratsmitglied G. Beckmann erklärt, trotzdem sollte diese Angelegenheit weiter verfolgt werden.

Der Vorsitzende bemerkt, im Zusammenhang mit der ebenfalls im Rahmen der letzten Sitzung des Ortsbeirates am 14.03.2018 angesprochenen Verlegung des ab Kreuzung Kugelfang über die Mertelstraße verlaufenden Radweges habe Frau Klein (Stadtbauamt – Abt. Stadtplanung/Verkehrsplanung) mitgeteilt, in o.g. Bereich gäbe es keinen aktuellen, offiziell ausgeschilderten Radweg. Ortsbeiratsmitglied G. Beckmann sollte sich diesbezüglich ggf. mit Frau Klein (Tel.-Nr.: 871-637) in Verbindung setzen.

Verteiler:

Amt 32 – 1 x

Amt 60.3 – 1 x

Amt 60/61 – 1 x

Amt 60/66 – 1 x

Amt 84 – 2 x

14. Sitzung des Ortsbeirates Mittelbach am 28.06.2018

Der Vorsitzende bedankt sich bei den Anwesenden für die Mitarbeit und schließt die Sitzung um 21:00 Uhr.

Der Vorsitzende

Die Schriftführer

Kurt Dettweiler

Hans-Jürgen Stopp